

Bekanntmachung

Zur Angebotsabgabe / Teilnahme auffordernde Stelle

Bezeichnung	Stadt Altena (Westf.)
Kontaktstelle	Abteilung 2 - Schulen und Sport
Zu Händen	Frau Deutscher
Postanschrift	Lüdenscheider Str. 22
Ort	58762 Altena
Telefon	+49 2352-209-345
E-Mail	i.deutscher@altena.de
URL	www.altena.de

Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen

Elektronisch über diese Vergabeplattform: <https://www.vergabe-westfalen.de/VMPSatellite/notice/CXPWY6GLNFX>

Postalische Angebote oder Teilnahmeanträge sind nicht zugelassen

Bereitstellung der Vergabeunterlagen

Elektronisch über diese Vergabeplattform: <https://www.vergabe-westfalen.de/VMPSatellite/notice/CXPWY6GLNFX/documents>

Art und Umfang der Leistung

Die Stadt Altena hat während der Starkregen- und Hochwasserkatastrophe im Juli 2021 massive Schäden an der städtischen Infrastruktur erlitten. Im Rahmen der Soforthilfe wurden einige Schäden provisorisch instandgesetzt, dennoch benötigt das Stadtgebiet großflächige Wiederherstellungsmaßnahmen. Im Rahmen des Wiederaufbaus bekommt die Stadt Altena finanzielle Mittel vom Bund und dem Land NRW zur Verfügung gestellt.

Durch das Hochwasserereignis wurden unter anderem Anlagen des Abwasserwerkes der Stadt Altena; insbesondere die Kanalisation im Bereich Graf-Adolf-Straße, stark beschädigt. Aus diesem Grund sind bauliche Leistungen für Wiederherstellungsmaßnahmen dringend erforderlich. Die Schäden wurden unter der Maßnahme "M3 - Kanalbefahrung und -sanierung" im Wiederaufbauplan der Stadt Altena erfasst. Durch das Hochwasserereignis wurde unter anderem die Mischwasserkanalisation im Bereich der Graf-Adolf-Straße beschädigt. Betroffen ist der Abschnitt zwischen den Schächten 05479020/05480025 in der Graf-Adolf-Straße.

Der Kernbestandteil der auszuführenden Leistung umfasst Kanalbau, Oberflächen sowie Erd- und Rückbauarbeiten. Vorgesehen ist ein neuer Kanalstrang (DA 400 PVC-U), der von der Graf-Adolf-Straße über die Zufahrtsrampe zur Graf-Adolf-Straße 30 bis zum Anschlussschacht 05480040 geführt wird. Insgesamt werden rd. 55 m Kanalhaltungen als PVC-U Kanalrohr DA 400 und drei Betonschachtbauwerke DN 1.000 hergestellt.

Art des Auftrags

Art der Bauleistung: Ausführung von Bauleistungen

Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden

Erbringung von Planungsleistungen: Nein

Haupterfüllungsort

Bezeichnung	Stadt Altena (Westf.)
Postanschrift	Graf-Adolf-Straße
Ort	58762 Altena

Ausführungsfristen

Laufzeit bzw. Dauer

Beginn 14.09.2026

Ende 15.01.2027

Zuschlagskriterien

Niedrigster Preis

Nebenangebote

Nebenangebote sind zugelassen.

Angaben zu den Losen

Aufteilung des Auftrags in Lose: Nein

Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung

Nichtvorliegen von Ausschlussgründen: Eigenerklärung des Bieters, dass keine Ausschlussgründe gem. §§ 123, 124 GWB vorliegen Mit dem Angebot als Eigenerklärung

Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Gesamtumsatz der letzten drei Jahre Der Auftraggeber behält sich vor, von Bieter, die für den Zuschlag in Betracht kommen, die Umsatzzahlen der letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre anzufragen.

Berufsgenossenschaft Anmeldung des Bieters bei der Berufsgenossenschaft

Mit dem Angebot als Eigenerklärung.

Auf gesonderte Anforderung hat der Bieter eine gültige Unbedenklichkeitsbescheinigung der zuständigen Berufsgenossenschaft einzureichen.

Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Unternehmensreferenzen Es wird mindestens eine Referenz der letzten fünf Jahre verlangt, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar ist. Mit dem Angebot als Eigenerklärung.

Der Auftraggeber behält sich vor, vom Bieter einen entsprechenden Nachweis anzufordern.

Gütezeichen Kanalbau Rein informatorische Angabe, ob ein Gütezeichen Kanalbau vorliegt. Mit dem Angebot als Eigenerklärung.

Sonstige

Nachunternehmer sind zugelassen:

Beabsichtigt der Bieter Teile der Leistung von Nachunternehmen ausführen zu lassen, muss er in seinem Angebot Art und Umfang der durch Nachunternehmen auszuführenden Leistungen angeben und die vorgesehenen Nachunternehmen benennen. Ist eine Benennung mit dem Angebot noch nicht möglich, so hat der Bieter die Gründe hierfür mit dem Angebot anzugeben und die Nachunternehmer auf gesonderte Anfrage des AG zu benennen.

Sofern der Bieter sich bei der Auftragserbringung Nachunternehmern bedient, gelten für diese ebenfalls die unter den Ziffer 7 genannten Eignungsanforderungen, soweit diese für die entsprechende Teilleistung relevant sind. Die Nachweise müssen im Regelfall mit dem Angebot eingereicht werden.

Die Eignungsleihe ist zugelassen. Beabsichtigt der Bieter sich zum Nachweis seiner wirtschaftlichen und finanziellen sowie der technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit die Kapazitäten anderer Unternehmen in Anspruch nehmen, hat dies mit seinem Angebot zu erklären. Ferner hat er auf besondere Anfrage des Auftraggebers eine entsprechende Verpflichtungserklärung des Eignungsverleihers abzugeben.

Gegebenenfalls geforderte Sicherheiten

- Vertragserfüllungsbürgschaft:

Soweit die Auftragssumme mindestens 250.000 Euro ohne Umsatzsteuer beträgt, ist Sicherheit für die Vertragserfüllung in Höhe von fünf Prozent der Auftragssumme (inkl. Umsatzsteuer, ohne

Nachträge) zu leisten.

- Mängelansprüchebürgschaft

Die Sicherheit für Mängelansprüche beträgt drei Prozent der Summe der Abschlagszahlungen zum Zeitpunkt der Abnahme (vorläufige Abrechnungssumme).

Schlusstermin für den Eingang der Angebote
Bindefrist des Angebots

12.08.2026 um 10:00 Uhr
16.09.2026

Zusätzliche Angaben

Es handelt sich bei diesem Projekt um eine durch das Land Nordrhein-Westfalen und die Bundesrepublik Deutschland geförderte Maßnahme zur Beseitigung von Schäden an öffentlicher und privater Infrastruktur sowie zum Wiederaufbau anlässlich der Starkregen- und Hochwasserkatastrophe im Juli 2021 (Fördermittelrichtlinie (FRL) Wiederaufbau Nordrhein-Westfalen) vom 27. Mai 2025

Bekanntmachungs-ID: CXPWY6GLNFX